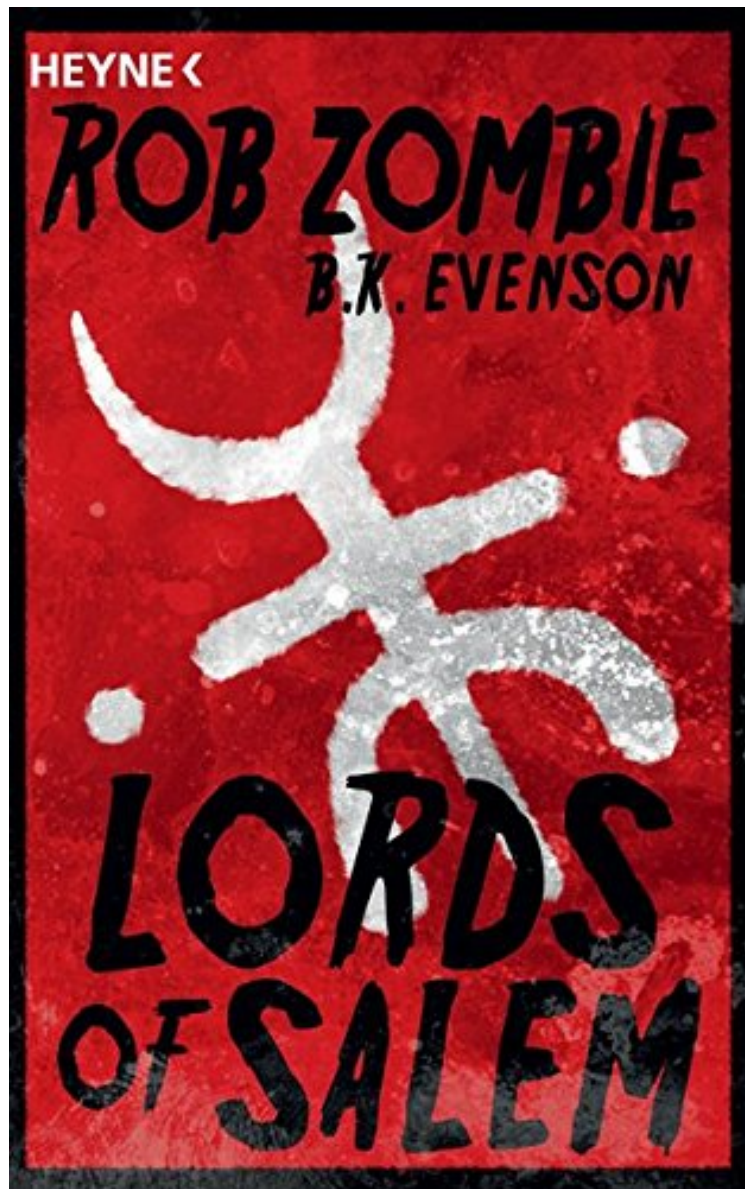


(Online library) Lords of Salem: Roman

## Lords of Salem: Roman

Von Rob Zombie

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #783130 in BcherVerffentlicht am: 2013-12-09Einband:  
Taschenbuch400 Seiten | File size: 54.Mb

**Von Rob Zombie : Lords of Salem: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lords of Salem: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
mittelmigVon Eva123Darum geht's:Als die Radiomitarbeiterin Heidi Hawthorne anonym eine Platte der

Gothrockband "The Lords" zugestellt bekommt und ein Lied in ihrer Show spielt, ist auf einmal die Hlle los. Das unheimlich klingende Musikstck lst wilde Gefhle bei den Hrn aus und bald geschehen grausame Morde. Heidi selbst wird seitdem von dsteren Visionen geplagt und erlebt allerhand Sonderbares. Wer steckt hinter der Band und welchen Plan verfolgt sie? Meine Meinung: Die Geschichte spielt in Salem, wohl DER Stadt wenn es ums Thema Hexen geht. Da ist es nicht verwunderlich, dass das Buch gleich mit einem Rckblick ins Jahr 1692 beginnt und der Blick auf einen alten Hexenzirkel flt. Die Geschichte zieht mich sofort in ihren Bann und ich kann mir wirklich alles sehr bildlich vorstellen. Es herrscht von Anfang an eine dstere Stimmung, die einen die ganze Zeit nicht mehr loslsst. Die Protagonistin Heidi Hawthorne ist mir irgendwie sympathisch. Zwar ein sonderbarer Vogel mit vielen Tattoos und einem eigenwilligen Kleidungsstil, auerdem kmpft sie noch immer mit ihrer Vergangenheit als Drogenabhngige, aber doch irgendwie eine Person, mit der man durchaus mitfhlen kann. Die Visionen, die sie hat, werden sehr lebhaft geschildert. Alles wirkt insgesamt bengstigend und bedrckend, Langeweile kommt beim Lesen nicht auf. Immer wieder erlebt man kleinere oder auch grere Schockmomente mit. Zwar sind die grundstzliche dstere Stimmung und die interessanten Charaktere (nicht nur Heidi, sondern auch ihre Radiokollegen Herman und Whitey sowie ihre Vermieterin Lacy) berzeugend, die eigentliche Story ist aber ein bisschen enttuschend bzw. recht durchschnittlich. Mir gefiel die Idee, durch Musik grausame Gefhle hervorzurufen durchaus sehr gut, aber was dahinter steckt ist dann doch ziemlich flach. Am Ende wird mir alles fast ein bisschen zu wild und ich stehe ratlos da, offene Fragen bleiben noch. Ein wenig schade finde ich brigens, dass der lokale Autor Francis Matthias, der als einziger behauptet richtig den Morden nachgegangen ist (neee, nichts von Polizei zu lesen..), ziemlich schnell wieder von der Bildflche verschwunden ist, ohne wirklich die Mglichkeit gehabt zu haben, etwas dagegen zu unternehmen oder wirklich alles zu begreifen. Fazit: "Lords of Salem" durchaus ok, mit einer guten Portion an Horrorelementen, aber nicht auf bertriebene Weise. Ich fhlte mich dadurch gut unterhalten, obwohl die Story, die erzht wird, an und fr sich ziemlich durchschnittlich und nicht besonders berraschend ist. Kein Meisterwerk, aber fr kurzweilige Unterhaltung durchaus geeignet. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach eher verhaltenem Start wird es zum Ende hin richtig gut. Von Markus Solty Der Filmregisseur und Musiker Rob Zombie hat sich fr sein Romandebt Untersttzung mit ins Boot geholt. B.K. Evenson, der in den USA schon fr einige Genrepreise nominiert war, ist sein Co-Autor. Natrlich ist es fr den Leser schwierig einzuschtzen, was welcher der beiden Autoren zu dem Roman dazu gesteuert hat, zumal in der bersetzung von Marcel Husler auch noch eventuelle stilistische Unterschiede verwssert werden. Aber das soll wohl auch so sein. Ich gehe stark davon aus, dass Rob Zombie den Plot vorgegeben hat, den Evenson, dann romantauglich in Szene gesetzt hat. LORDS OF SALEM beginnt mit einem Prolog im Jahr 1692 zu Zeiten der berhmt-berchtigten Hexenprozesse von Salem (Massachusetts). Die Hexenjger Mather und Hawthorne tten eine ganze Schar Hexen unter der Fhrung von Margaret Morgan, die gerade einen Sugling dem Satan geopfert haben, der das Opfer auch wahrhaftig angenommen hat. Als letzten Akt vor ihrem Tod verflucht Margaret Morgan die Nachkommen der beiden Hexenjger. Schnitt in die Gegenwart: Heidi Hawthorne arbeitet als Radio-DJane und muss zusammen mit zwei Kollegen eine norwegische Goth-Rock-Band namens The Lords (fr jemanden, der sich mit deutscher Musikgeschichte auskennt, ist dieser Bandname eher anders besetzt, sodass ich etwas schmunzeln musste, als ich mir Lord Ulli als Gothrocker vorgestellt habe) interviewen. Die Band lsst eine Schallplatte im Sender. Als diese whrend eines Gesprchs des DJ-Teams mit einem Historiker zu den Hexenprozessen gespielt wird, spricht die Musik besonders einige weiblichen Zuhrer an, aber auf eine Art und Weise, die den Personen in ihrer Nhe alles andere als gut tut.. Auch Heidi Hawthorne erlebt einige Vernderungen. Was passiert in ihrem Nachbarappartement und ist ihre Vermieterin wirklich die nette ltere Hippie-Dame, die sie zu sein scheint. Oder wird sie von der Vergangenheit ihres Vorfahren und dem Fluch Margaret Morgans eingeholt? Zunchst einmal flt auf, dass dieser Roman mit einem halbwegs originellen Thema aufwartet. Mal keine Zombies sondern Hexen und der Satan. Mal kein immer ekliger werdender Extrem-Horror sondern eher Old-School-Splatter. Das rechne ich den beiden Autoren schon mal hoch an. Trotzdem haben mich die ersten drei Viertel des Buches nicht berzeugt. Das Problem ist der Erzhlstil. Der Roman wirkt ber weite Teile wie die genaue Nacherzhlung eines Films bzw. eines Drehbuchs. Es wird viel Wert darauf gelegt, ganz genau zu beschreiben, wie das jeweilige Szenenbild aussieht. Kein Detail wird ausgelassen. Es liest sich teilweise wie in Erzhlform gebrachte Regieanweisungen. Dazu passt, dass den Dialogen sehr viel Raum eingerumt wird. Ich werde mir in naher Zukunft Rob Zombies Verfilmung von LORDS OF SALEM anschauen und es mit dem Roman vergleichen. Mal abwarten, ob es grere Vernderungen gibt oder nicht. Nachdem ich also nach drei Viertel des Romans schon kurz davor war, den Roman unter der Kategorie Coole Idee Schlechte Umsetzung zu verbuchen, denn von einem Roman erwarte ich etwas mehr als die reine Nacherzhlung visueller Aspekte - das kann ein Film besser, dafr brauche ich nicht zu lesen. Also nachdem ich wirklich dachte, dass wird nix mehr, kam das Finale. Und das hat LORDS OF SALEM noch etwas raus gerissen. Denn hier wird nicht nur beschrieben, hier wird gefhlt, hier werden die Erzhlperspektiven gewechselt, hier wird mit den Stilmitteln der Literatur und nicht mit denen des Films gearbeitet. Ich habe die Vermutung, dass hier Evenson das Kommando bernommen hat. Das Finale kann zwar nicht alle vorhergehenden Schwchen wettmachen, aber trotzdem hebt es das Buch noch etwas ber den Durchschnitt hinaus. Das und das im Moment eher selten anzutreffende Hexen-Thema machen den Roman fr Genrefans zu einem echten Lesevergnngen. Trotzdem sei die Frage in den Raum gestellt, ob es der Roman auch auf den deutschen Markt geschafft htte, wenn nicht zufllig Kultregisseur Rob Zombie der Autor

gewesen wre. Ich befürchte, er wre nicht bersetzt worden, wenn jemand anderes den Roman geschrieben htte. Fr unbekannte Autoren wird es wohl immer schwieriger in einem der groen deutschen Verlage verffentlicht zu werden. Schade eigentlich. Eine Sache muss ich dem Verlag auch noch ankreiden, in der Autorenvorstellung auf Seite 2 und dem Titel auf Seite 3 wird aus Mister Evenson pltzlich B. K. Everson. So etwas darf einem Verlag wie Heyne eigentlich nicht passieren. Trotzdem mchte ich den Verlag abschlieend auch noch loben. Heyne ist so ziemlich der einzige der groen Publikumsverlage, die im Moment noch regelmig Horrorromane im Programm haben. Hoffentlich bleibt es so. Fazit: Die ersten drei Viertel des Romans wirken eher wie eine Filmmacherzhlung und bieten trotz des zur Zeit originell wirkenden Plots zwar unterhaltsame, aber nur durchschnittliche Genre-Kost. Das Finale ist aber grandios und entschdigt etwas, so dass am Ende ein positiver Gesamteindruck stehen bleibt. Die Rezension ist auch auf meinem Blog zu finden (siehe Profilname) 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur fr Fans Von Hamlet Rob Zombie ist Rockmusiker, Comicautor und, nicht zu vergessen, Regisseur. Und welchem Genre sein Interesse gilt, ist schon an seinem Knstlernamen ersichtlich. Brian Evenson hingegen lehrt an der renommierten Brown University Literatur und Philosophie und hat sich einen Namen als Horrorautor gemacht. Ersterer wurde in Haverhill geboren, ganz in der Nhe von Salem, jener legendren Kleinstadt in Massachusetts, die fragwrige Popularitt durch ihre Hexenverfolgung Ende des siebzehnten Jahrhunderts erlangte. Und genau damit startet Lords of Salem, der neue Horrorthriller des Autorenduos Zombie/Evenson. Wir schreiben das Jahr 1692. Margaret Morgan, die Anfhlerin eines Hexenzirkels, wird nach der blutigen Opferung eines Suglings samt ihren Anhngerinnen von den Hexenjgern Mather und Hawthorne hingerichtet und verflucht mit ihren letzten Atemzgen deren Nachkommenschaft. In der Gegenwart arbeitet einer dieser Nachkommen als Moderatorin bei einem Radiosender in Salem. Als Heidi Hawthorne die Demo der Gothic Band Lords of Salem whrend eines Interviews in Hintergrund laufen lsst, setzt sie damit mysterise Vernderungen in Gang mit ungeahnten Folgen. Lords of Salem ist das Buch zu dem gleichnamigen Film, und das merkt man ihm leider auch ber weite Strecken an. Ausufernde Beschreibungen der Szenerien, die bis ins kleinste Detail gehen, und plastische Schilderungen der Gewaltorgien, bei denen das Blut nur so spritzt, erwecken den Eindruck, als ob jemand ganz bewusst alle Einzelheiten eines Bildes dem Zuschauer bermitteln mchte. Da bleibt leider kein Raum fr die Vorstellungskraft des Lesers. Und auch bei den Personen gibt es leider keine Berraschungen, denn diese sind ausnahmslos sehr eindimensional und klischeehaft angelegt. Diesem Buch fehlt die Raffinesse und ist meiner Meinung nach nur Hardcore-Fans des Genres zu empfehlen, meinen Geschmack hat es leider nicht getroffen.

**Kurzbeschreibung** Eine obskure Gothrock-Band, ein uralter Fluch aus der Zeit der Hexenverfolgung und die entfesselten Mchte der Hlle. Als Radio-DJ Jane Heidi Hawthorne einen Song der Gothrock-Band The Lords spielt, ist in Salem der Teufel los: Die Melodie spricht die dunkelsten Seiten in den Hrn an, und bald geschehen tglich Morde. Wer verbirgt sich hinter The Lords? Die Antwort liegt in der Vergangenheit Salems verborgen, und zwar im dunkelsten Kapitel der Stadtgeschichte: den Hexenprozessen. Heidi wird in immer seltsamere Vorflle verwickelt, und ein schrecklicher Verdacht keimt auf: Sind die Hexen etwa aus der Hlle zurckgekehrt, um blutige Rache zu nehmen? ber den Autor und weitere Mitwirkende: Rob Zombie wurde 1965 in Haverhill, Massachusetts, geboren und war Snger der Rockband White Zombie, bevor er sich ab 1996 nur noch seinen Solo-Projekten widmete. Er arbeitete mit so berhmten Knstlern wie Metallica, Marilyn Manson und den Red Hot Chili Peppers zusammen. Rob Zombie ist auerdem Comicautor und Regisseur und hat mit Lords of Salem nun seinen ersten Roman vorgelegt.